



BezirksschülerInnenvertretung der Landeshauptstadt Düsseldorf

c/o Jugendinformationszentrum zeTT | Willi-Becker-Allee 10 | 40227 Düsseldorf

fon: 0211 89 22 0 33 | fax: 0211 89 29 6 67

www.bsv-duesseldorf.de | info@bsv-duesseldorf.de | facebook.com/bsvduesseldorf

PRESSEMITTEILUNG

BSV Düsseldorf unterstützt VHS DozentInnen in der Forderung nach mehr Lohn

Die BezirksschülerInnenvertretung Düsseldorf fordert eine stärkere Investition in unsere Bildung. Eine angemessenere Bezahlung von ErzieherInnen und Lehrkräften ist entscheidend, um ein gutes Lernklima zu erreichen.

In der aktuellen Schulausschusssitzung wurde darüber diskutiert, dass Dozentinnen und Dozenten der Düsseldorfer Volkshochschule nur ein Regelhonorar von 21 Euro pro Unterrichtsstunde erhalten. Die Vor- und Nachbereitungen des Unterrichts werden, ebenso wie Krankheitsfälle, Urlaub und unvorhersehbare Unterrichtsausfälle, im Regelfall nicht bezahlt. So bleibt nach Abzug der Versicherungskosten nur noch wenig Geld zum Leben.

Besonders unverständlich ist dieser Umstand, weil DozentInnen, die Integrationskurse für das Bundesamt für Migration an der VHS anbieten, 35 Euro pro Unterrichtsstunde erhalten, obwohl sie dieselbe Leistung wie ihre KollegInnen erbringen. So wird gleiche Arbeit verschieden entlohnt.

Die Initiative "Freie Lehrkräfte an der Düsseldorfer Volkshochschule" fordert nun eine Anhebung der Stundenhonorare auf 35 Euro. Wir schließen uns als BSV Düsseldorf dieser Forderung an und fordern, dass Land und Stadt diese Mehrkosten tragen. Eine Erhöhung auf 25 Euro, wie im Schulausschuss besprochen, genügt nicht! Mittelfristig sollte auch das Arbeitsverhältnis der Lehrkräfte verbessert werden, indem sie fest angestellt werden.

Die Dozentinnen und Dozenten der VHS bieten ein vielseitiges Angebot an, von dem die ganze Stadt gewinnt. Wir sind uns sicher: Am Ende müssen auch die DozentInnen gewinnen und von ihrer Arbeit gut leben können. Eine gute Bildung braucht Investitionen, keine prekäre Beschäftigung.

Nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Pressesprecherin:

Giustina Ruehs
giustina.ruehs@web.de
0174 8555948
